

BAYERN

KONJUNKTURBERICHT



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Zahlen belegen es, die wirtschaftliche Basis in Bayern ist gut, sie wird aber im Jahr 2024 auf ihre Stabilität getestet. Die Inflation sinkt nicht wie erhofft, auch wenn die Maßnahmen der EZB und Bundesbank Wirkung zeigen. Die Energiekosten bleiben hoch, die geopolitischen Unwägbarkeiten verschwinden nicht. Nach den Coronajahren kommt jetzt für viele Betriebe die Stunde der Bewährung, auch angesichts gestiegener Finanzierungskosten und weiteren bürokratischen Belastungen. Umsteuern in Berlin ist angesagt. Wir in Bayern tun jedenfalls alles, um eine positive wirtschaftliche Zukunft möglich zu machen.



Der Konjunkturbericht Bayern bietet Orientierung und jeden Monat einen Überblick über die aktuelle Wirtschaftsentwicklung im Freistaat. Die vorliegende Publikation ist eine Serviceleistung für Bayerns Wirtschaft und informiert über so zentrale Themenfelder wie den gesamtwirtschaftlichen Verlauf, sektorale Entwicklungen, den Außenhandel, den Arbeitsmarkt oder die Verbraucherpreise. Hier können Sie die Erfolge bayerischer Wirtschaftspolitik ablesen und Belege für die Leistungskraft unserer Unternehmen finden. Gut informiert zu sein, erleichtert Ihre Entscheidung, so unsere Hoffnung!

Hubert Aiwanger, MdL

Bayerischer Staatsminister für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Tobias Gotthardt, MdL

Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

1 | Konjunktur auf einen Blick	3
2 | Tabellen und Abbildungen	5
Strukturdaten und Gesamtwirtschaftlicher Verlauf	6
Geschäftsklima und Exporterwartungen	7
Konjunktur im Produzierenden Gewerbe	10
Konjunktur im bayerischen Handwerk	15
Konjunktur im Dienstleistungssektor	16
Konjunktur im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe	17
Außenhandel	19
Arbeitsmarkt	20
Preise	25

Gesamtentwicklung

Bayerns Wirtschaft kann sich dem Bundestrend nicht mehr entziehen

Zum Jahresende stehen Unternehmen wie auch Konsumenten nach wie vor unter dem Eindruck gestiegener geo- und innenpolitischer Unsicherheiten

Ifo Geschäftsklima gewerbliche Wirtschaft

Stimmung in der gewerblichen Wirtschaft erholt sich ein wenig

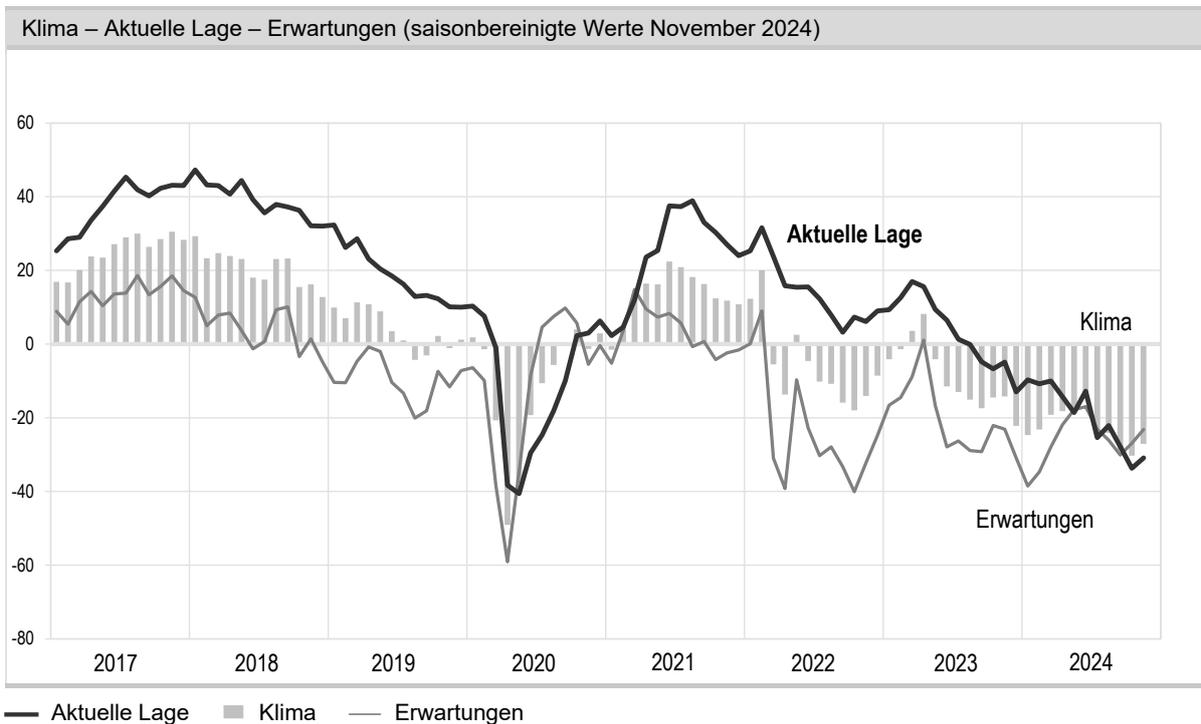
Im November war beim Geschäftsklima der Gewerblichen Wirtschaft – dem Ifo-Konjunkturtest Bayern¹ zufolge – eine leichte Entspannung zu erkennen, dies allerdings auf einem immer noch sehr ungünstigen Niveau (-27,1 aktuell, -30,3 zuletzt). [Mehr als die Hälfte der Antworten der November-Umfrage sind vor dem Regierungsbruch am 6. November eingegangen. Mögliche Auswirkungen dieser Ereignisse auf die Stimmung in der Wirtschaft sind daher erst teilweise in den aktuellen Ergebnissen abgebildet.]

Ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exportserwartungen trüben sich ein

Von den Auslandsgeschäften werden anhaltend negative Impulse erwartet – Produktionstempo abermals weitverbreitet gedrosselt

Geschäftsklima in der gewerblichen Wirtschaft Bayerns



Datenquelle: Ifo Institut; Lage und Erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

1 | Der Konjunkturtest Bayern wird im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie vom Münchner Ifo Institut durchgeführt.

Sektorale Entwicklung

Verarbeitendes Gewerbe

Ordertätigkeit (-0,5%), Produktion (-3,1%), Umsatz (-5,0%) und Beschäftigung (-0,8%) im Oktober durchwegs unter Vorjahresniveau – Klimaindikator notiert bei -27,4 Punkten, nach -28,9 zuletzt – während sich die aktuelle Geschäftslage etwas verbessert (-35,2 aktuell, -37,5 zuletzt), verharrten die Geschäftserwartungen auf Vormonatsniveau (-19,3 aktuell, -19,8 zuletzt)

Baugewerbe

Auftragseingang im Oktober um 3,5% über Vorjahresstand; Produktion um 7,8% darunter – Geschäftsklima fällt im November um 3,0 Punkte auf -32,3 Zähler – Perspektiven nach wie vor von Skepsis dominiert (Saldenwert -39,9 aktuell, -36,4 zuletzt) – 39,9% der Betriebe klagen über Auftragsmangel, nach 37,2% im Oktober – Auslastung des Maschinenparks sinkt auf 67,5% nach 67,7% im Vormonat

Handwerk

Bayerisches Handwerk agiert im 3. Quartal 2024 weiterhin in schwierigem Umfeld – durchschnittliche Auslastung bei 79 Prozent – Aufträge für 8,7 Wochen in den Büchern, gegenüber dem gleichen Zeitpunkt des Vorjahres ist dies ein Rückgang um 0,7 Wochen

Dienstleistungen

Geschäftsklima hellt sich im November etwas auf (-7,5 aktuell, -10,0 zuletzt) – Zufriedenheit hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage nimmt erneut ab, Lageindikator dreht in den negativen Wertebereich (-0,2 aktuell, +0,7 zuletzt) – Erwartungsindikator nimmt um 5,6 Saldenpunkte zu und notiert bei -14,6

Handel/Gastgewerbe

Klimaindikator im bayerischen Großhandel verharrt im November nahezu unverändert auf niedrigem Niveau (-31,5 aktuell, -31,6 zuletzt) – im bayerischen Einzelhandel nimmt die Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage zu Beginn des Weihnachtsgeschäfts deutlich ab, positive und negative Lageurteile nahezu ausgeglichen – Zahl der Beschäftigten im Gastgewerbe im Oktober 2024 um 0,3% über Vorjahresstand, Umsatz um 0,2% darunter

Außenhandel

Bayerns Exporte im 1. Dreivierteljahr 2024 über Vorjahresniveau, Importe darunter

Bayerns Wirtschaft exportiert in den ersten neun Monaten 2024 Waren im Wert von 171,5 Mrd. Euro (+1,7%); Importe im Wert von 171,8 Mrd. Euro (-4,0%) – Exportdefizit beträgt 0,3 Mrd. Euro [Oktober-Werte lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor]

Arbeitsmarkt

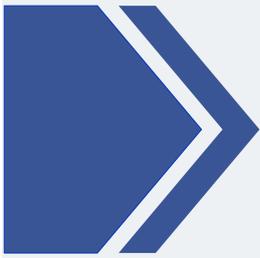
Konjunkturelle Schwäche bremst den bayerischen Arbeitsmarkt weiter aus

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bayern überschreitet im September 2024 mit rund 6,03 Millionen erstmals die 6-Millionen-Marke – Arbeitslosenquote verharrt im November bei 3,7% (Oktober 3,7%) – Zahl der Arbeitslosen zum Vorjahreszeitraum aufgrund der anhaltend schwachen Konjunktur um rund 31.200 Personen bzw. 12,3% deutlich erhöht

Preise

Inflation in Bayern steigt im November 2024 leicht an

Verbraucherpreise sinken im November 2024 zum Vormonat um 0,2% – Teuerung nimmt um 2,6% zum Vorjahresmonat zu (Oktober 2024: +2,4%) – Preise für Energie im November dagegen um 3,3% unter dem Vorjahreswert



2 | TABELLEN UND ABBILDUNGEN

Strukturdaten 2023

	Bayern	alte Länder ¹	Deutschland	Anteil BY an D in % bzw. Index (D=100)
BIP in Mrd € nominal	768,5	3.654,2	4.121,2	18,6
je Erwerbstätigen in €	97.546	91.516	89.721	108,7
je Einwohner in €	57.343	50.801	48.750	117,6
Anteil der Sektoren in %				
Land- und Forstwirtschaft	0,8	0,7	0,8	18,1
Produzierendes Gewerbe	33,7	30,5	30,7	20,5
Tertiärer Sektor	65,5	68,8	68,5	17,8
Exportquote der Industrie in % ²	58,1	51,3	49,9	116,4
Erwerbstätige ³ in Mio	7,9	39,9	45,9	17,2
Erwerbstätigenquote ⁴ in %	54,4	51,9	51,4	105,8
Selbständigenquote ⁴ in %	8,7	8,4	8,4	103,6

1 | einschl. Berlin 2 | Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen 3 | Erwerbstätige am Arbeitsort, Jahresdurchschnitt
4 | Erwerbstätige bezogen auf Wohnbevölkerung bzw. Selbstständige bezogen auf Erwerbstätige, jeweils Mikrozensus, Erstergebnis
Datenquelle: AK VGR der Länder, LfStat

Gesamtwirtschaftlicher Verlauf

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorquartal in Prozent (preis-, saison- und kalenderbereinigt)

	3. Quartal 23	4. Quartal 23	1. Quartal 24	2. Quartal 24	3. Quartal 24
Deutschland	0,2	- 0,4	0,2	- 0,3	0,1

Reales BIP-Wachstum gegenüber Vorjahr in Prozent (preisbereinigt)

	2020	2021	2022	2023	1. Hj.2024
Bayern	- 3,9	3,8	2,1	0,3	- 0,6
Deutschland	- 3,8	3,2	1,8	- 0,3	- 0,2
alte Länder ¹	- 3,9	3,3	1,7	- 0,4	- 0,2
neue Länder	- 2,9	1,9	2,3	0,4	- 0,2
EU27	- 5,6	6,0	3,4	0,4	...

1 | einschl. Berlin
Datenquelle: Destatis, AK VGR der Länder, Eurostat

Zeichenerklärung:

- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

ifo Konjunkturtest Bayern

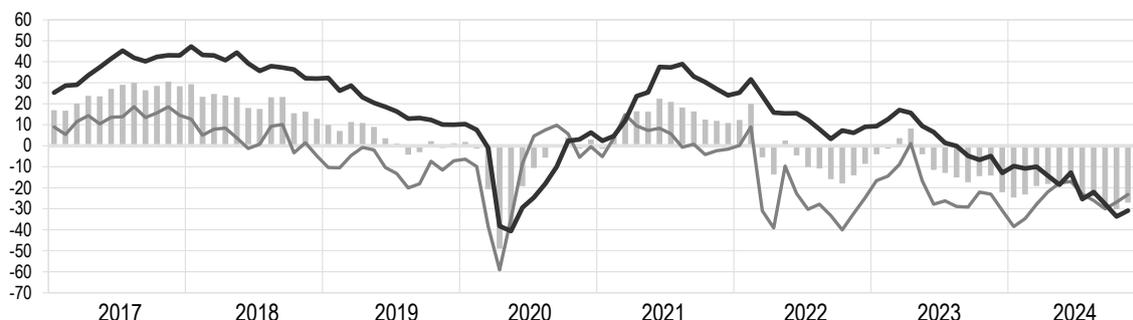
Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Geschäftsklima						Produktionspläne	
	Lage		Erwartung		Klima ¹		Okt. 24	Nov. 24
	Okt. 24	Nov. 24	Okt. 24	Nov. 24	Okt. 24	Nov. 24		
Gewerbliche Wirtschaft	- 34	- 31	- 27	- 23	- 30	- 27	·	·
Verarbeitendes Gewerbe	- 38	- 35	- 20	- 19	- 29	- 27	- 17	- 22
Vorleistungsgüter	- 43	- 45	- 14	- 12	- 29	- 29	- 15	- 10
Investitionsgüter	- 37	- 38	- 29	- 30	- 33	- 34	- 28	- 34
Gebrauchsgüter	- 22	- 6	- 7	- 3	- 14	- 5	2	- 9
Verbrauchsgüter	3	- 4	- 6	- 12	- 2	- 8	- 3	1
Ernährung, Tabak	19	10	- 10	9	4	10	4	15
Textil, Bekleidung, Leder	- 55	- 52	- 41	- 40	- 48	- 46	- 44	- 27
Holzgewerbe, Möbel	- 45	- 40	- 24	- 25	- 35	- 33	- 12	- 19
Papier-, Pappe-Erzeugung/Verarb.	- 27	- 48	- 19	- 5	- 23	- 28	6	- 1
Druckerzeugnisse, Vervielfältigung	- 20	- 21	11	- 24	- 5	- 22	9	- 2
Chemie, ohne pharmazeut. Erzeugn.	- 21	5	- 4	- 18	- 13	- 7	8	17
Gummi-, Kunststoffwaren	- 20	- 25	- 7	- 6	- 14	- 16	- 5	- 18
Glas, Keramik, Verarb. Steine/Erden	- 35	- 37	- 13	- 16	- 24	- 27	- 5	- 6
Metallerzeugnisse	- 35	- 39	- 25	- 34	- 30	- 37	- 13	- 15
Maschinenbau	- 28	- 20	- 17	- 20	- 22	- 20	- 17	- 21
Elektrische Ausrüstungen	- 46	- 46	- 24	- 13	- 35	- 30	- 12	6
DV-Geräte, Elektronik, Optik	- 37	- 24	- 13	- 15	- 25	- 20	- 8	- 1
Kraftfahrzeuge, Kfz-Teile	- 81	- 80	- 37	- 34	- 61	- 59	- 32	- 49
Bauhauptgewerbe	- 22	- 24	- 36	- 40	- 29	- 32	- 21	- 21
Großhandel	- 33	- 32	- 30	- 32	- 32	- 32	·	·
Einzelhandel	- 9	- 1	- 25	- 25	- 18	- 13	·	·

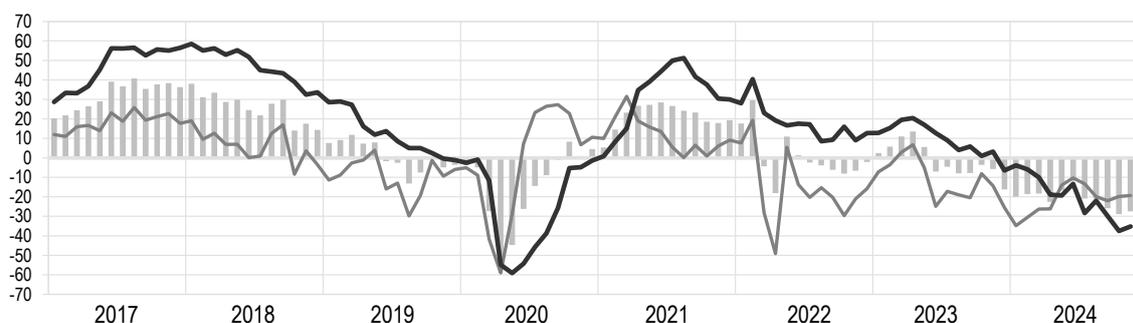
1 | Geometrisches Mittel aus Geschäftslage und -erwartungen
Datenquelle: ifo Institut

Geschäftsklima in Bayern

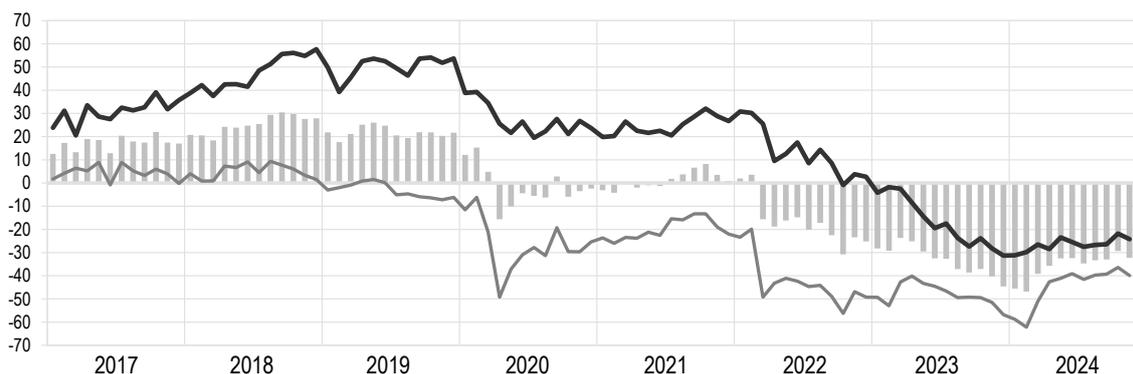
Gewerbliche Wirtschaft (saisonbereinigte Werte)



Verarbeitendes Gewerbe (saisonbereinigte Werte)



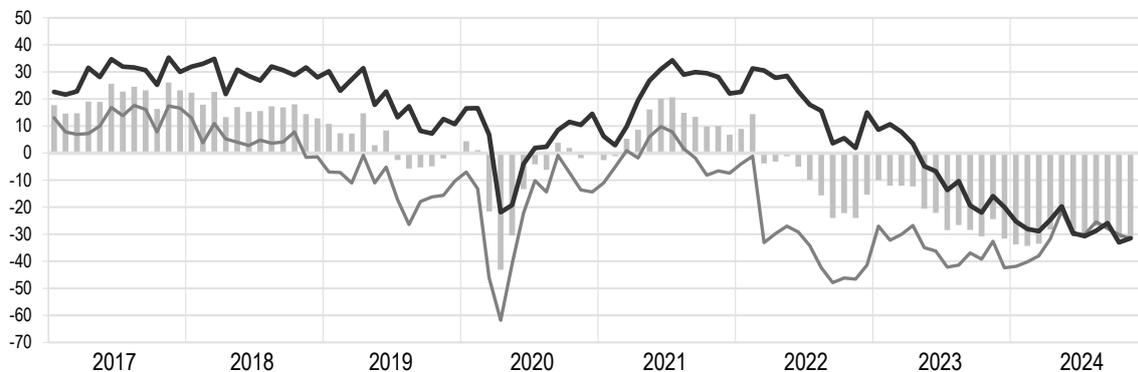
Baugewerbe (saisonbereinigte Werte)



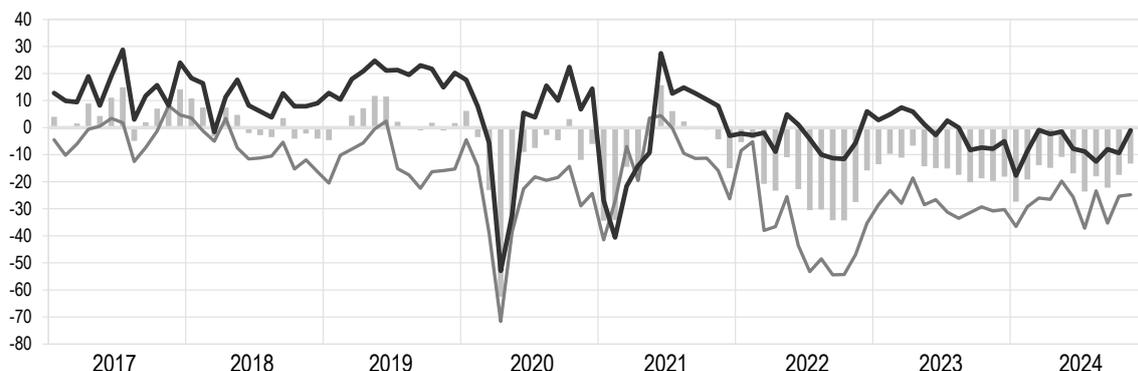
— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen

Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen
 Datenquelle: ifo Institut

Großhandel (saisonbereinigte Werte)



Einzelhandel (saisonbereinigte Werte)



— Aktuelle Lage ■ Klima — Erwartungen

Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

ifo Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe

Exporterwartungen im Verarbeitenden Gewerbe (saisonbereinigte Werte)



Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Datenquelle: ifo Institut

Kapazitätsauslastung des Verarbeitenden Gewerbes – Angaben in Prozent

	Okt. 21	Okt 22	Okt. 23	Jan. 24	April 24	Juli 24	Okt. 24
Bayern	85,9	87,0	83,7	83,2	82,0	78,3	78,7
Deutschland	85,2	84,9	82,0	81,1	80,1	77,5	76,5

Datenquelle: ifo Konjunkturtest Bayern

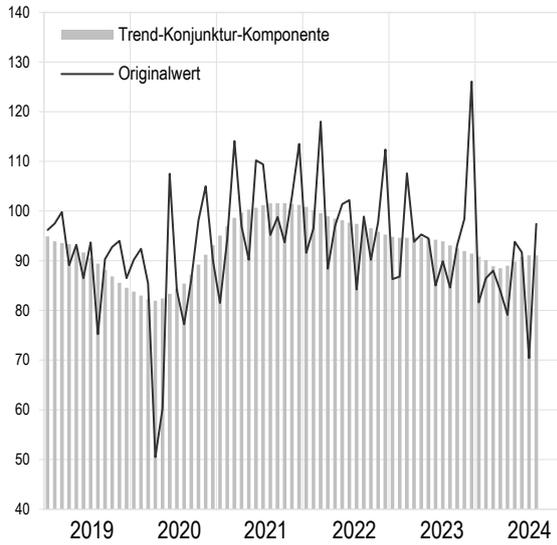
Auftragseingang im Produzierenden Gewerbe – Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024	Jan./Okt. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 5,3	11,3	- 14,3	11,9	- 0,5	- 2,4
- Inland	- 0,1	9,1	- 20,4	14,9	- 2,3	- 5,3
- Ausland	- 8,4	12,8	- 10,2	10,2	0,6	- 0,6
Vorleistungsgüterproduzenten	- 19,4	24,3	- 22,6	- 5,7	- 8,2	- 11,5
Investitionsgüterproduzenten	1,1	6,1	- 10,3	21,1	2,9	2,4
Gebrauchsgüterproduzenten	4,2	13,9	- 12,5	- 12,7	2,1	- 5,4
Verbrauchsgüterproduzenten	- 2,1	- 0,1	- 2,4	3,3	6,5	- 4,0
Baugewerbe	13,3	8,3	17,3	- 2,6	3,5	7,0
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 14,2	12,0	- 5,0	4,7	9,5	- 2,2
- Inland	- 9,7	13,8	- 9,5	2,2	- 1,3	- 5,6
- Ausland	- 17,2	10,7	- 1,8	6,5	17,3	0,2
Vorleistungsgüterproduzenten	- 11,2	9,4	- 6,4	- 6,1	0,1	- 5,9
Investitionsgüterproduzenten	- 16,5	15,0	- 2,8	12,2	16,5	0,0
Gebrauchsgüterproduzenten	- 12,2	9,3	- 25,1	1,5	12,0	- 4,1
Verbrauchsgüterproduzenten	- 8,1	0,4	- 7,8	1,0	3,1	0,5
Baugewerbe	2,8	- 5,0	- 4,8	- 9,5	...	...

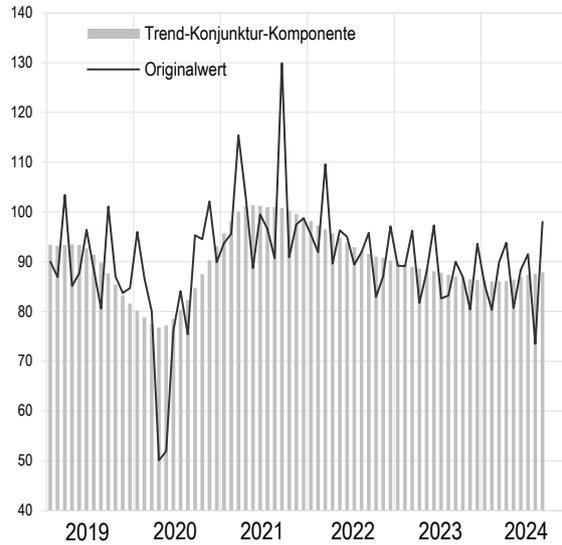
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
 Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Inland**
(Index 2021 = 100)



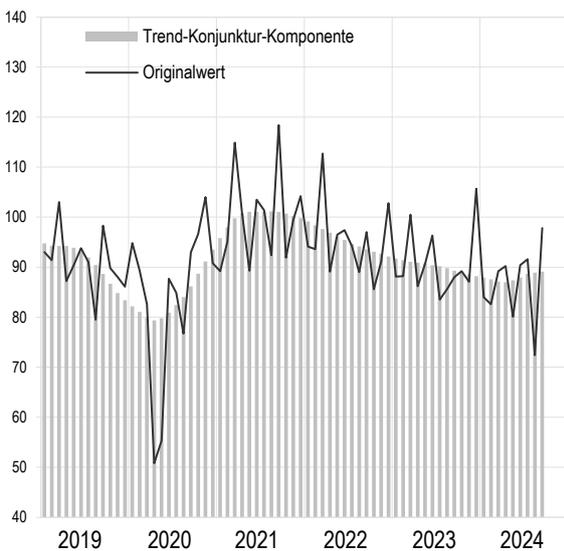
**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Ausland**
(Index 2021 = 100)



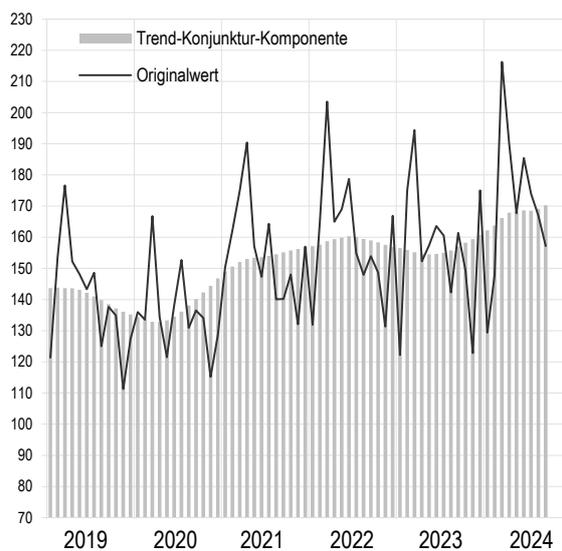
Datenquelle: LfStat

Trend

**Auftragseingang
Verarbeitendes Gewerbe – Gesamt**
(Index 2021 = 100)



**Auftragseingang
Baugewerbe**
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

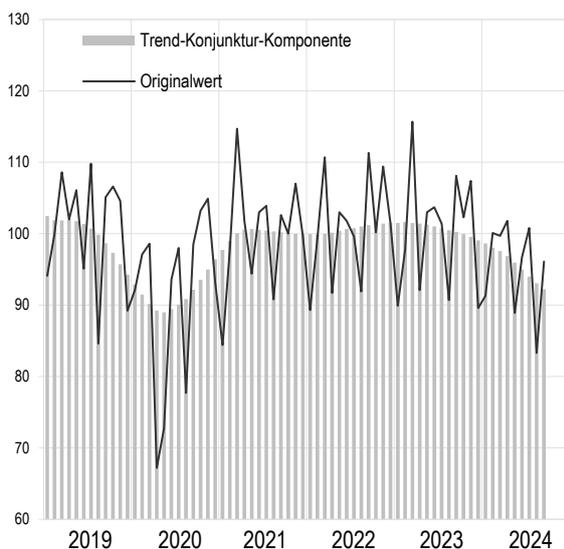
Produktion im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024	Jan./Okt. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 9,4	- 0,6	- 8,2	- 11,1	- 3,1	- 5,0
Vorleistungsgüterproduzenten	- 11,9	- 4,0	- 13,7	- 11,1	- 6,5	- 8,0
Investitionsgüterproduzenten	- 9,4	0,8	- 5,8	- 13,8	- 2,9	- 4,1
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	- 5,3	3,9	- 2,4	- 0,2	3,6	0,1
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	- 6,6	- 10,3	- 8,5	- 10,2	- 7,8	- 9,1
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 9,0	1,5	- 7,0	- 5,0	- 0,7	- 4,6
Vorleistungsgüterproduzenten	- 7,9	0,1	- 9,1	- 6,8	- 2,4	- 5,2
Investitionsgüterproduzenten	- 10,4	1,8	- 5,6	- 4,9	- 0,4	- 5,3
Gebrauchsgüterproduzenten	- 4,5	1,0	- 12,3	- 6,6	0,2	- 6,5
Verbrauchsgüterproduzenten	- 8,7	2,8	- 5,2	- 0,4	1,6	- 1,1
Energie	5,1	12,3	0,8	- 0,8	- 1,5	4,4
Baugewerbe	- 7,2	4,3	- 7,4	- 5,0	2,5	- 3,1

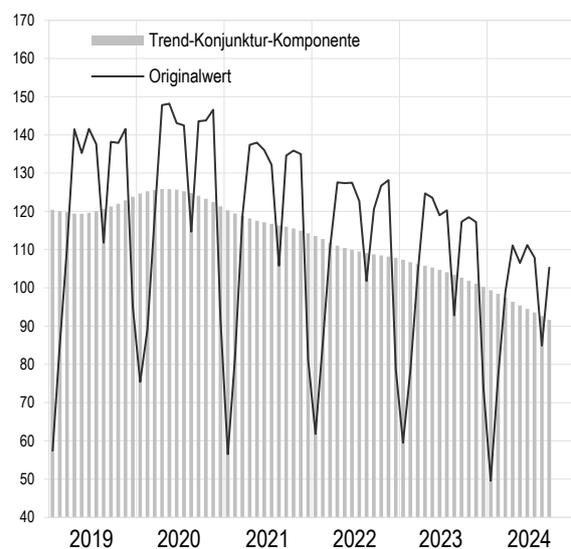
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Produktion – Verarbeitendes Gewerbe
(Index 2021 = 100)



Produktion – Baugewerbe
(Index 2015 = 100)



Datenquelle: LfStat

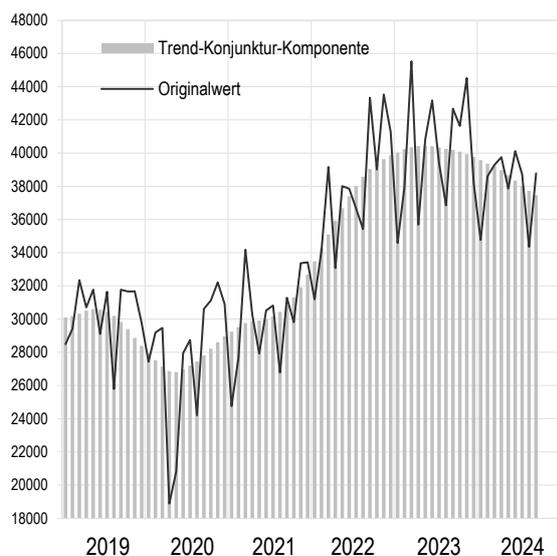
Umsatz im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024	Jan./Okt. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 7,1	- 1,6	- 6,8	- 9,1	- 5,0	- 4,1
- Inland	- 6,9	- 1,2	- 7,7	- 4,2	- 2,4	- 3,9
- Ausland	- 7,2	- 1,9	- 6,2	- 12,2	- 6,6	- 4,3
Vorleistungsgüterproduzenten	- 15,3	- 4,3	- 13,2	- 7,5	- 5,8	- 9,8
Investitionsgüterproduzenten	- 4,4	- 2,2	- 4,4	- 11,0	- 6,7	- 2,5
Gebrauchsgüterproduzenten	•	•	•	•	•	•
Verbrauchsgüterproduzenten	- 4,2	6,3	- 1,4	1,8	5,8	0,3
Energie	•	•	•	•	•	•
Baugewerbe	- 4,3	3,4	1,3	0,0	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 8,8	1,4	- 6,5	- 3,3	0,4	- 3,7
- Inland	- 8,8	0,7	- 7,7	- 5,3	- 1,3	- 4,9
- Ausland	- 8,8	2,1	- 5,3	- 1,6	2,0	- 2,6
Vorleistungsgüterproduzenten	- 10,1	1,0	- 8,1	- 4,8	0,7	- 6,4
Investitionsgüterproduzenten	- 8,8	- 0,4	- 5,5	- 2,0	0,8	- 2,7
Gebrauchsgüterproduzenten	- 11,6	1,3	- 14,4	- 6,5	- 0,5	- 7,8
Verbrauchsgüterproduzenten	- 5,6	6,4	- 2,9	1,4	7,0	0,5
Energie	- 7,9	5,6	- 11,0	- 16,3	- 18,6	- 5,5
Baugewerbe	- 6,0	3,0	- 0,3	- 2,2	...	...

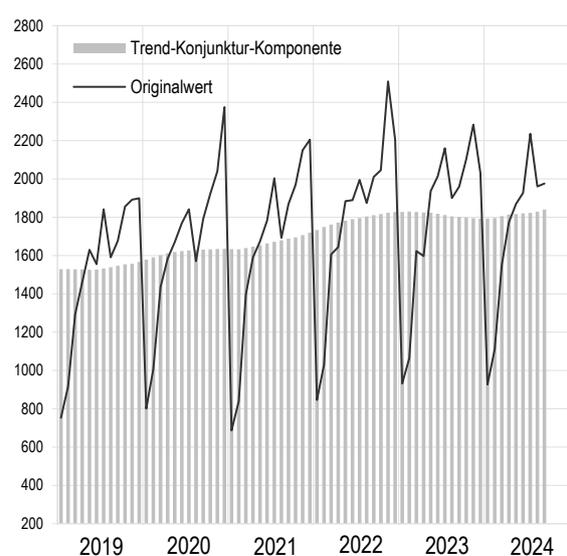
1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte | Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Verarbeitendes Gewerbe²
(nominal) in Mio. Euro



Umsatz – Baugewerbe
(nominal) in Mio. Euro



2 | Aufgrund revidierter Betriebsmeldungen sind die Umsatzwerte ab dem Jahr 2014 mit den vorhergehenden Zeiträumen nicht vergleichbar
Datenquelle: LfStat

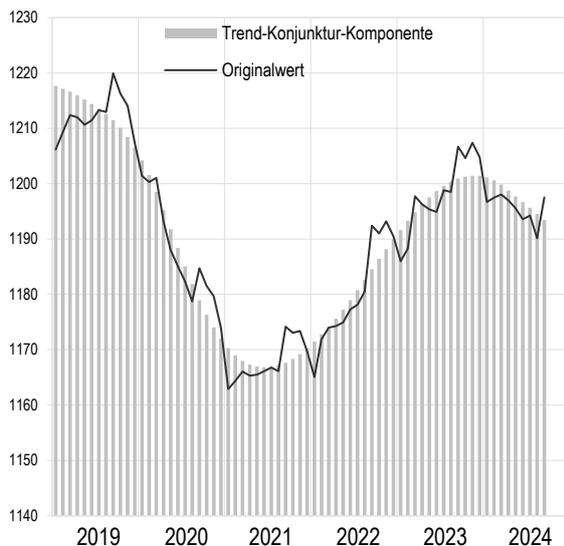
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe – Veränderung zum Vorjahr in Prozent¹

	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024	Jan./Okt. 2024
Bayern						
Verarbeitendes Gewerbe	- 0,1	- 0,4	- 0,7	- 0,8	- 0,8	- 0,1
Vorleistungsgüterproduzenten	- 1,8	- 2,4	- 2,6	- 2,9	- 3,0	- 2,1
Investitionsgüterproduzenten	1,4	1,2	0,7	0,7	0,9	1,5
Gebrauchsgüterproduzenten	- 6,0	- 6,5	- 6,5	- 5,9	- 5,8	- 5,7
Verbrauchsgüterproduzenten	0,0	0,2	0,1	0,2	- 0,0	0,4
Energie	3,8	3,9	3,6	3,6	3,9	3,9
Baugewerbe	- 1,5	- 1,4	- 1,6	- 1,4	...	...
Deutschland						
Verarbeitendes Gewerbe	- 0,4	- 0,5	- 0,7	- 0,9	- 1,0	- 0,3
Vorleistungsgüterproduzenten	- 1,7	- 1,9	- 2,0	- 2,1	- 2,3	- 1,7
Investitionsgüterproduzenten	0,4	0,3	- 0,0	- 0,2	- 0,4	0,5
Gebrauchsgüterproduzenten	- 3,4	- 2,0	- 3,0	- 2,9	- 3,1	- 2,2
Verbrauchsgüterproduzenten	0,8	1,0	0,8	0,8	0,7	1,3
Energie	- 3,2	- 2,8	- 3,5	- 3,3	0,6	- 2,4
Baugewerbe	- 0,2	- 0,1	- 0,2	- 0,3	...	...

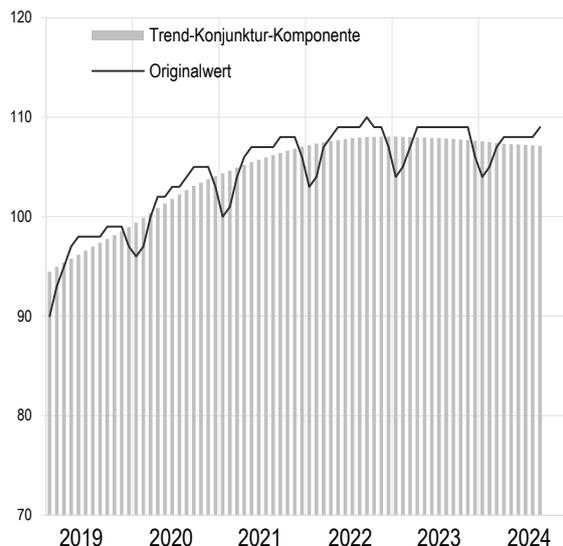
¹ | nominal, zum Teil vorläufige Werte
Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Verarbeitendes Gewerbe
in 1000

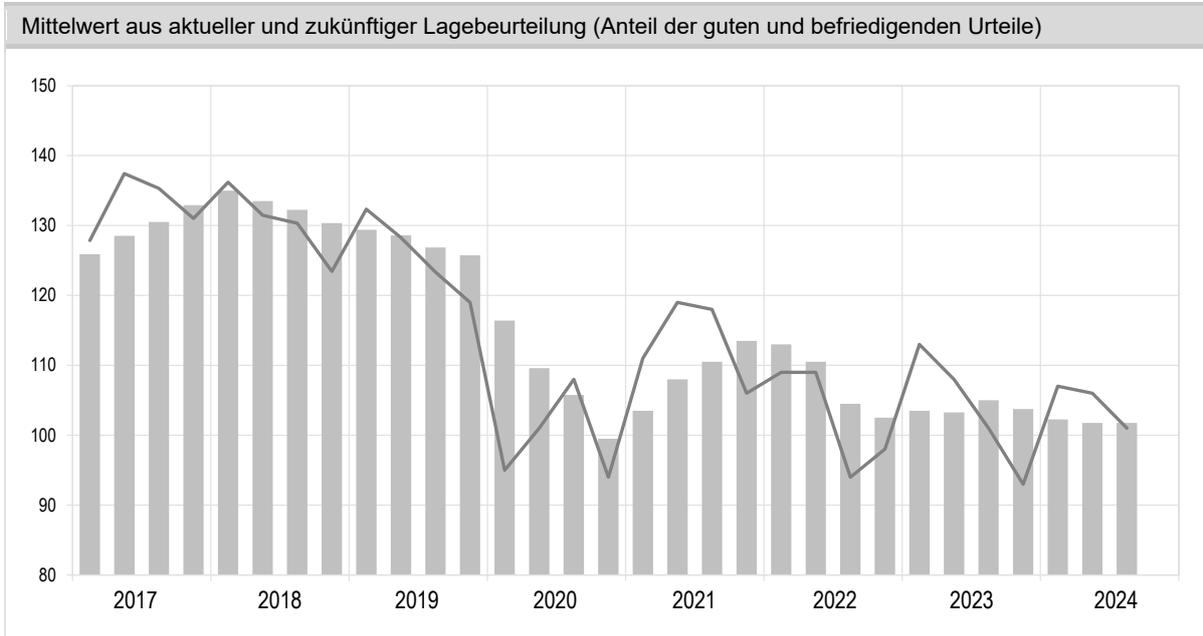


Beschäftigte – Baugewerbe
in 1000



Datenquelle: LfStat

Geschäftsklima im Handwerk



— Ursprungswerte ■ Trend

Mit dem 1. Quartal 2018 neue Fragestellung und neue Berechnung. Ein Vergleich mit früheren Zeitreihen und der Vorjahreswerte ist nur bedingt möglich.

Datenquelle: Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern

Umsatz und Beschäftigungsentwicklung

Veränderungen zum Vorjahresquartal in Prozent¹

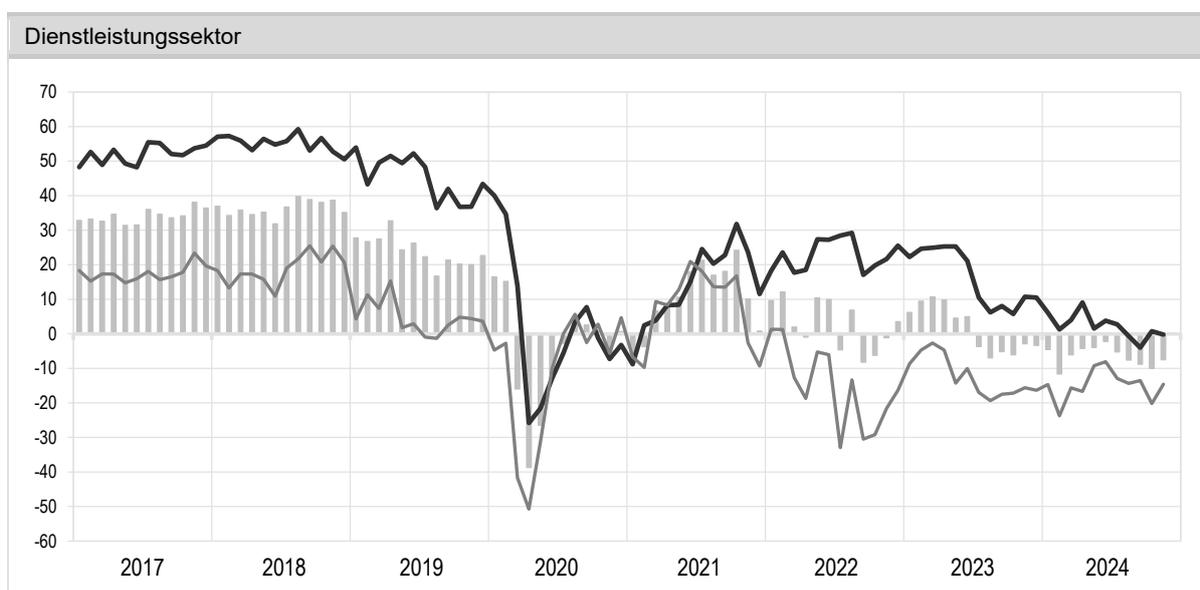
	2023	2023		2024		
	Jahr	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal
Bayern						
Umsatz	4,1	3,0	- 0,6	- 1,4	- 2,1	- 2,9
Beschäftigung	- 0,7	- 0,8	- 0,7	- 1,0	- 1,1	- 1,4
Deutschland						
Umsatz	4,2	3,9	- 0,7	- 2,0	- 0,8	- 1,3
Beschäftigung	- 1,3	- 1,3	- 1,3	- 1,3	- 1,5	- 1,7

¹ | zulassungspflichtiges Handwerk, zum Teil vorläufige Werte
 Datenquelle: LfStat, Destatis

Geschäftsklima im Dienstleistungssektor

Salden aus positiven und negativen Meldungen, saisonbereinigte Werte

	Juni 2024	Juli 2024	Aug. 2024	Sept. 2024	Okt. 2024	Nov. 2024
Lage	4	3	- 1	- 4	1	0
Erwartungen	- 8	- 13	- 14	- 14	- 20	- 15
Klima	- 2	- 5	- 8	- 9	- 10	- 8



— Lage ■ Klima - - - - - Erwartungen

Datenquelle: ifo Institut; Geschäftslage und -erwartungen jeweils Prozentsaldo aus positiven und negativen Meldungen

Umsatz im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

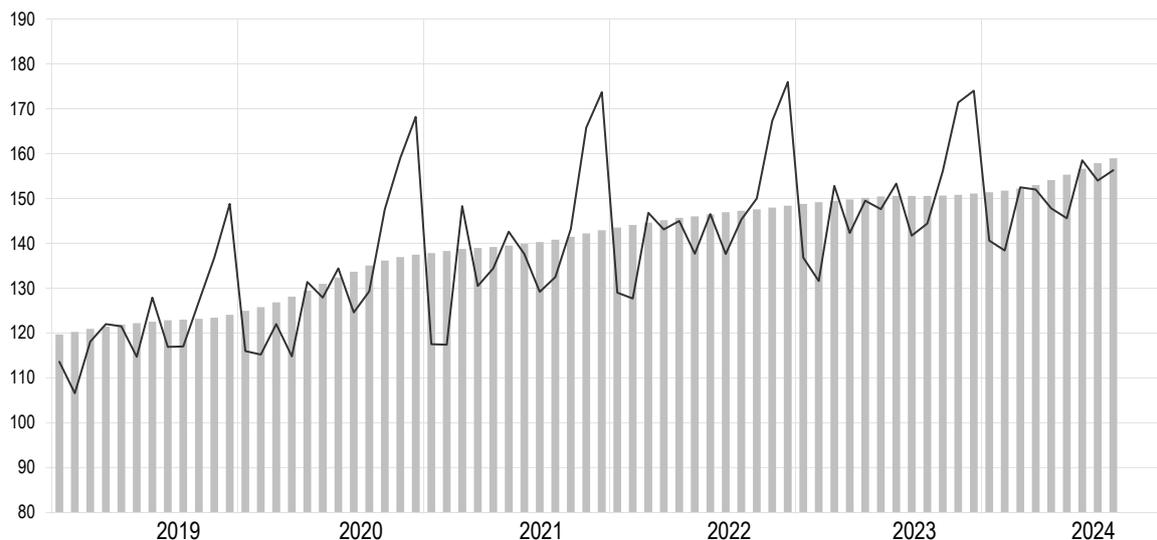
	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024	Jan./Okt. 2024
Bayern						
Großhandel	- 8,2	3,2	- 6,7	- 3,3	...	...
Einzelhandel	- 0,3	4,5	8,8	9,5	12,9	5,3
Gastgewerbe	- 2,0	- 0,9	6,9	- 4,9	- 0,2	0,8
Deutschland						
Großhandel	- 6,1	4,2	- 6,0	- 2,7	0,1	- 2,5
Einzelhandel	- 2,9	3,7	3,7	1,9	6,0	2,4
Gastgewerbe	0,0	- 1,6	2,3	- 3,1	...	...

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte, Revisions- und Methodenbedingt sind die Ergebnisse der Berichtsmonate Januar bis Dezember 2018 im Gastgewerbe nicht mit den jeweiligen Vorjahresmonaten vergleichbar.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Umsatz – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

Datenquelle: LfStat

Beschäftigte im Groß- und Einzelhandel und im Gastgewerbe

Veränderungen zum Vorjahr in Prozent¹

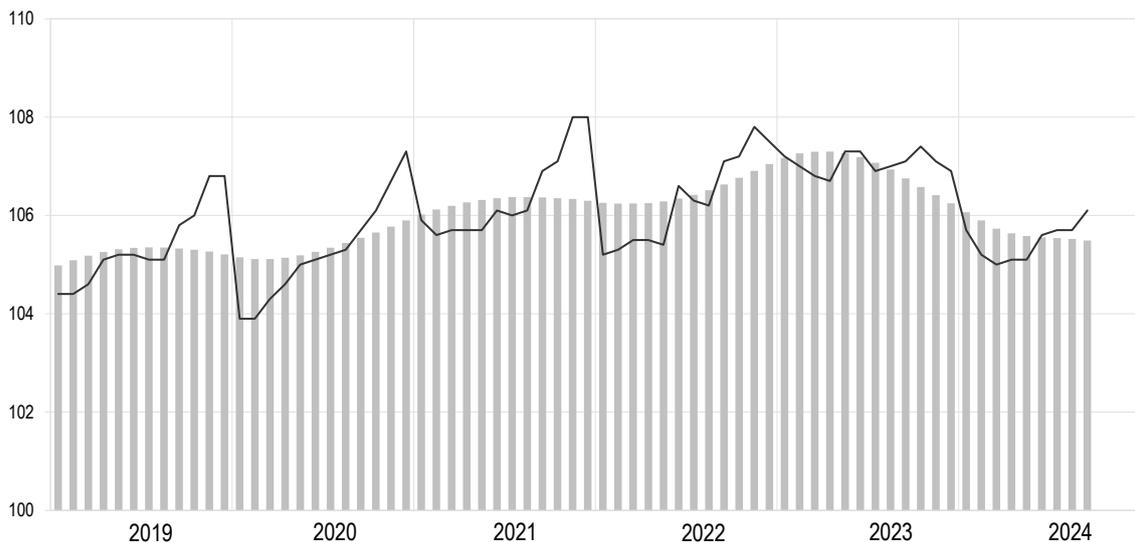
	Juni 2024	Juli 2024	August 2024	September 2024	Oktober 2024	Jan./Okt. 2024
Bayern						
Großhandel	- 1,2	- 1,0	- 1,8	- 2,1	...	...
Einzelhandel	- 1,4	- 1,0	- 1,0	- 0,6	- 0,8	- 1,3
Gastgewerbe	1,6	1,5	1,2	0,8	0,3	2,7
Deutschland						
Großhandel	- 0,6	- 0,7	- 1,0	- 1,2	- 4,9	- 1,0
Einzelhandel	- 2,3	- 2,2	- 2,3	- 2,7	- 4,1	- 2,4
Gastgewerbe	0,5	- 0,4	- 0,7	- 1,4	...	...

1 | nominal, zum Teil vorläufige Werte.

Datenquelle: LfStat, Destatis

Trend

Beschäftigte – Einzelhandel (Messzahl 2015 = 100)



■ Trend-Konjunktur-Komponente — Originalwert

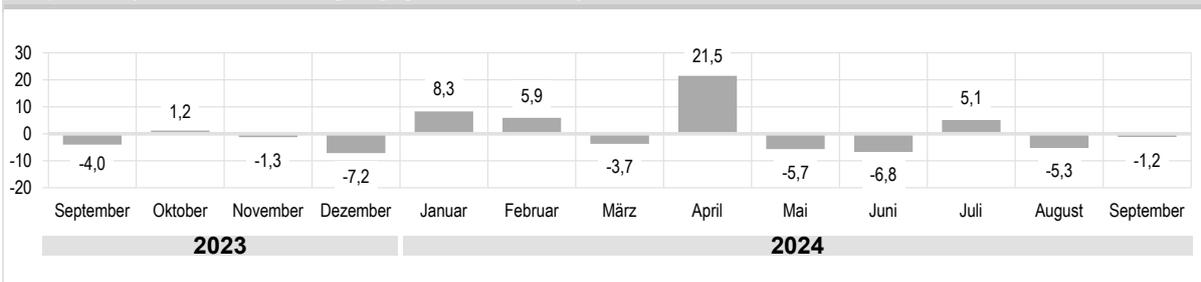
Datenquelle: LfStat

Außenhandel Bayerns und Deutschlands

	Mio Euro		Veränderungen zum Vorjahr in %	
	September 2024	Jan./Sept. 2024	September 2024	Jan./Sept. 2024
Bayern				
Ausfuhr	19.202	171.456	- 1,2	1,7
Einfuhr	19.384	171.785	- 2,7	- 4,0
Außenhandelssaldo	- 182	- 329	•	•
Deutschland				
Ausfuhr	130.060	1.176.928	- 0,3	- 1,0
Einfuhr	111.614	987.348	1,3	- 4,1
Außenhandelssaldo	18.447	189.580	•	•

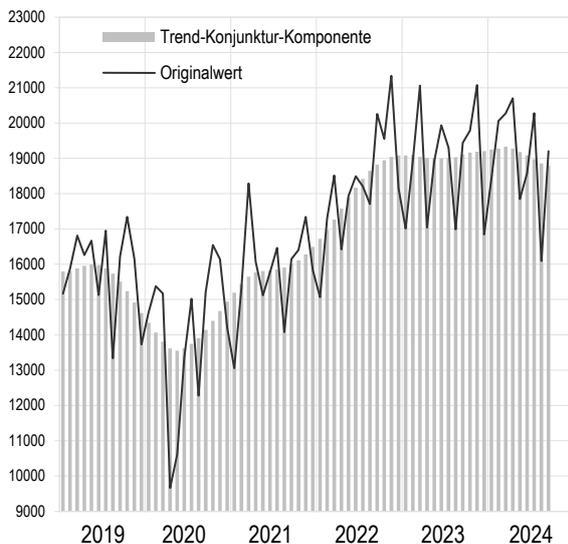
Datenquelle: LfStat, Destatis

Exporte Bayerns – Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in Prozent

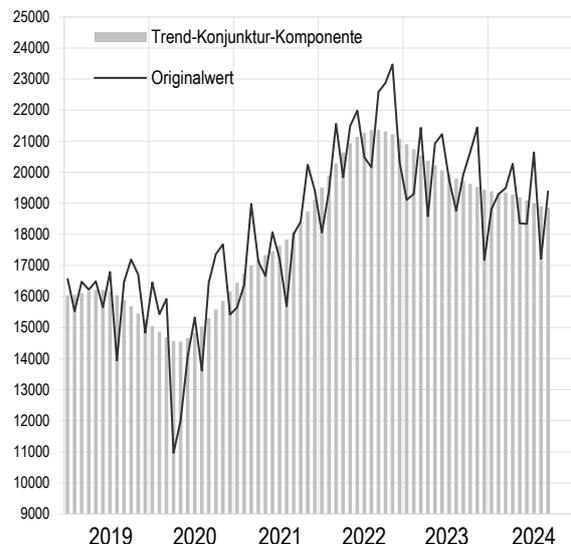


Trend

Ausfuhr (in Mio. Euro)



Einfuhr (in Mio. Euro)

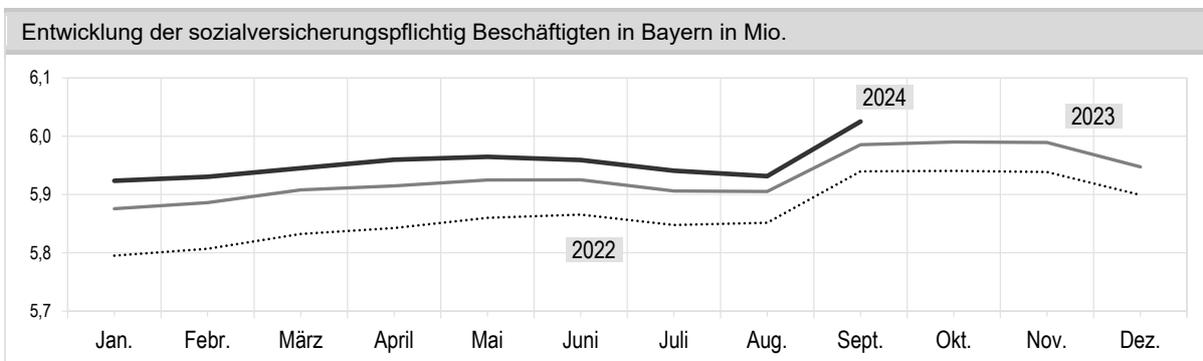


Datenquelle: LfStat

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹

	2023	2024	Veränderungen zum Vormonat		Veränderungen zum Vorjahr	
	in 1000	in 1000	absolut	in %	absolut	in %
Bayern						
Januar	5.875,7	5.923,6	- 23.674	- 0,4	47.934	0,8
Februar	5.886,1	5.930,4	6.764	0,1	44.293	0,8
März	5.907,9	5.945,0	14.656	0,2	37.107	0,6
April	5.914,9	5.959,6	14.629	0,2	44.769	0,8
Mai	5.924,9	5.964,5	4.874	0,1	39.658	0,7
Juni	5.925,2	5.959,0	- 5.522	- 0,1	33.798	0,6
Juli	5.906,1	5.940,8	- 18.200	- 0,3	34.738	0,6
August	5.905,1	5.931,5	- 9.300	- 0,2	26.428	0,4
September	5.985,3	6.025,3	93.800	1,6	40.045	0,7
Oktober	5.990,1					
November	5.989,2					
Dezember	5.947,3					
Jan./September	5.914,6	5.953,3	-	-	38.752	0,7
Deutschland						
Januar	34.549,6	34.753,8	- 161.606	- 0,5	204.225	0,6
Februar	34.600,7	34.769,8	15.922	0,0	169.071	0,5
März	34.678,9	34.809,6	39.829	0,1	130.667	0,4
April	34.684,5	34.863,3	53.719	0,2	178.764	0,5
Mai	34.728,2	34.886,3	23.005	0,1	158.148	0,5
Juni	34.709,1	34.836,6	- 49.707	- 0,1	127.544	0,4
Juli	34.584,2	34.725,0	- 111.600	- 0,3	140.788	0,4
August	34.803,7	34.915,1	190.100	0,5	111.401	0,3
September	35.088,9	35.211,6	296.500	0,8	122.683	0,3
Oktober	35.116,7					
November	35.125,9					
Dezember	34.915,4					
Jan./September	34.714,2	34.863,5	-	-	149.255	0,4

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, teils revidierte Daten der Bundesagentur für Arbeit



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Ländern¹

	Veränderung zum					Monatsdurchschnitt	
	September 2024	Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis September 2024	Veränd. zum Vorjahr
		in 1.000	absolut	%	absolut			%	in 1.000	%
Bayern	6.025,3	93.800	1,6	40.045	0,7	5.953,3	0,7
Baden-Württemberg	4.970,3	64.100	1,3	14.248	0,3	4.927,4	0,4
Bremen	348,8	1.100	0,3	- 271	-0,1	346,0	-0,1
Hamburg	1.082,8	6.500	0,6	6.703	0,6	1.073,8	1,0
Hessen	2.786,0	17.600	0,6	17.069	0,6	2.761,0	0,8
Niedersachsen	3.187,4	11.600	0,4	14.334	0,5	3.150,3	0,6
Nordrhein-Westfalen	7.419,8	37.500	0,5	43.312	0,6	7.342,0	0,6
Rheinland-Pfalz	1.503,8	10.700	0,7	- 436	0,0	1.487,9	0,2
Saarland	394,9	2.200	0,6	- 598	-0,2	391,9	-0,2
Schleswig-Holstein	1.070,5	7.500	0,7	4.729	0,4	1.057,8	0,6
Berlin	1.692,9	13.600	0,8	3.099	0,2	1.683,8	0,5
Brandenburg	888,9	8.200	0,9	1.619	0,2	881,4	0,0
Mecklenburg-Vorpommern	582,7	7.100	1,2	- 3.683	-0,6	574,7	-0,7
Sachsen	1.656,3	8.000	0,5	- 1.268	-0,1	1.641,4	-0,1
Sachsen-Anhalt	802,6	4.700	0,6	- 5.677	-0,7	796,2	-0,5
Thüringen	798,7	3.400	0,4	- 8.080	-1,0	792,8	-0,9
Alte Länder	28.789,6	252.400	0,9	139.135	0,5	28.491,5	0,6
Neue Länder	6.422,0	44.800	0,7	- 14.090	-0,2	6.070,4	-4,8
Deutschland	35.211,6	296.500	0,8	122.683	0,3	34.863,5	0,4

1 | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: die letzten sechs Monate vorläufig, Daten der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit im Ländervergleich

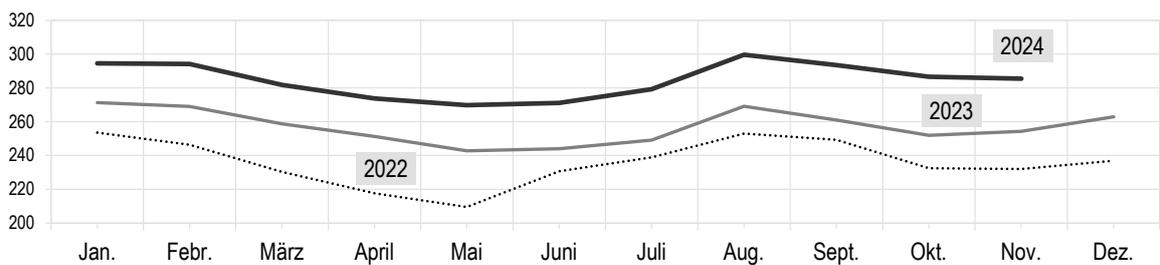
	Arbeitslose		Arbeitslosenquoten	
	November 2024	Veränderung gegenüber November 2023	bezogen auf die abhängigen ¹ zivilen Erwerbspersonen	bezogen auf alle ² zivilen Erwerbspersonen
	Anzahl		%	
B a y e r n	285.477	31.199	4,0	3,7
Baden-Württemberg	271.658	22.520	4,6	4,2
Rheinland-Pfalz	118.839	7.386	5,6	5,2
Hessen	192.893	10.800	6,0	5,5
Schleswig-Holstein	92.556	5.237	6,3	5,7
Niedersachsen	259.712	9.572	6,2	5,8
Thüringen	66.282	2.215	6,5	6,0
Brandenburg	82.018	4.223	6,6	6,1
Sachsen	138.468	8.437	7,1	6,5
Saarland	37.176	1.779	7,5	7,0
Nordrhein-Westfalen	747.545	38.957	8,1	7,5
Sachsen-Anhalt	83.270	2.949	8,0	7,5
Mecklenburg-Vorpommern	63.450	1.048	8,4	7,7
Hamburg	88.537	5.814	8,8	8,0
Berlin	205.135	14.328	11,0	9,7
Bremen	41.012	1.832	11,8	11,0
Alte Länder	2.135.405	135.096	6,1	5,6
Neue Länder	638.623	33.200	8,1	7,4
Deutschland	2.774.028	168.296	6,5	5,9

1 | Abhängige zivile Erwerbspersonen: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte und Arbeitslose

2 | Alle zivilen Erwerbspersonen: Abhängige zivile Erwerbspersonen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Arbeitslosenzahl in Bayern in Tsd.



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Aktuelle Arbeitslosigkeit nach qualitativen Merkmalen

	Arbeitslose							Arbeitslosenquote aller zivilen Erwerbspersonen		
	November 2024	Veränderungen zum				Monatsdurchschnitt		Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat
		Vormonat		Vorjahresmonat		Januar bis November 2024	Veränd. z. Vorjahr			
	Anzahl	absolut	%	absolut	%	Anzahl	%	in %		
Bayern	285.477	- 1.149	- 0,4	31.199	12,3	284.511	10,9	3,7	3,7	3,3
Frauen	131.550	- 1.564	- 1,2	11.758	9,8	129.363	8,9	3,6	3,7	3,3
Männer	153.927	415	0,3	19.441	14,5	155.148	12,6	3,8	3,7	3,3
Ausländer	112.427	- 420	- 0,4	12.298	12,3	111.445	12,6	8,6	8,7	8,2
Jugendliche ¹	25.884	- 1.260	- 4,6	4.111	18,9	26.481	14,6	3,1	3,3	2,6
Alte Länder	2.135.405	- 13.690	- 0,6	135.096	6,8	2.141.375	7,2	5,6	5,6	5,3
Neue Länder	638.623	- 2.811	- 0,4	33.200	5,5	643.964	5,9	7,4	7,4	7,1
Deutschland	2.774.028	- 16.501	- 0,6	168.296	6,5	2.785.338	6,9	5,9	6,0	5,6

1 | Unter 25 Jahre

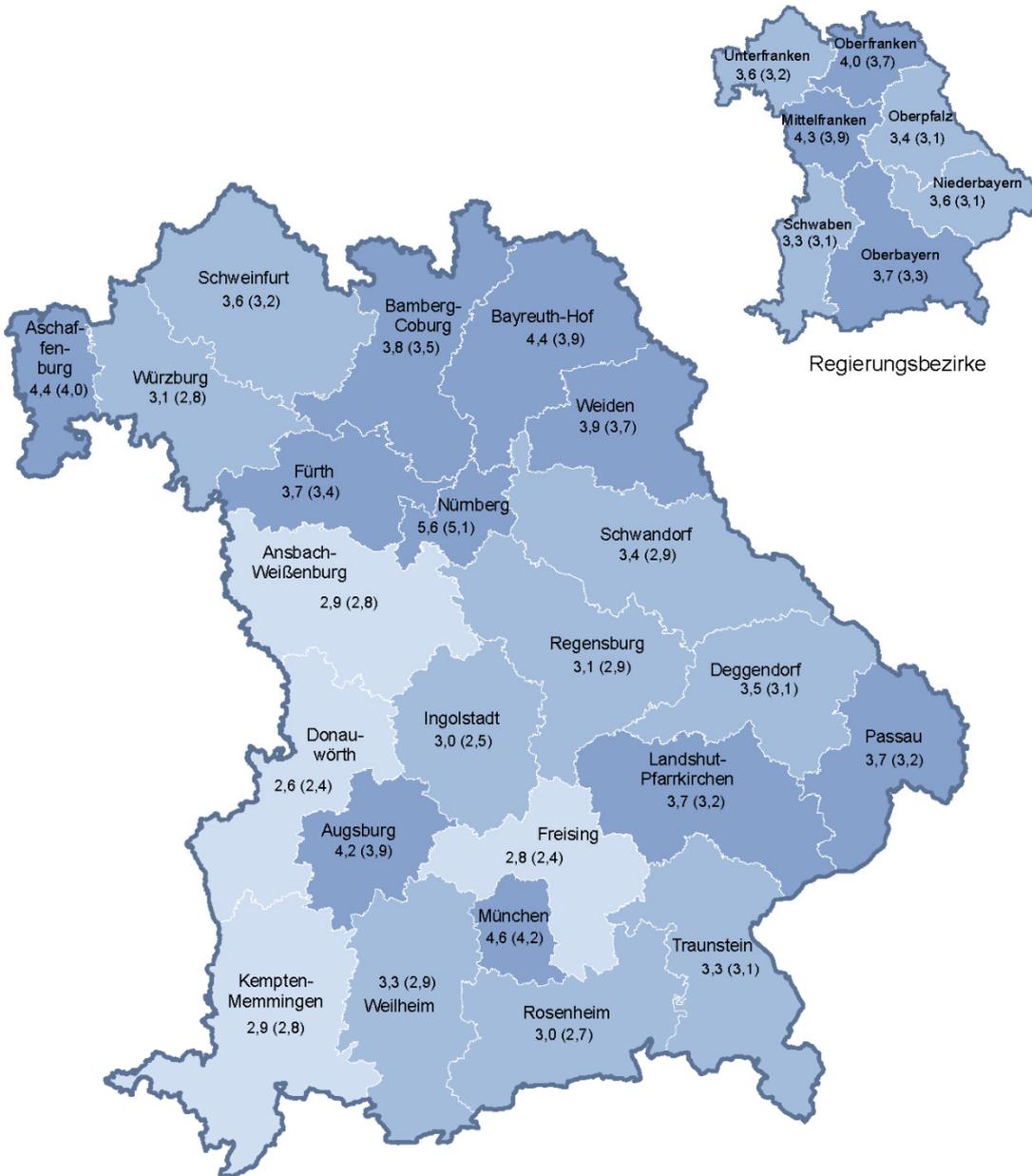
Datenquelle: Regionaldirektion Bayern, Bundesagentur für Arbeit

Offene Stellen und Kurzarbeiter

	offene Stellen				Kurzarbeiter			
	November 2024	Veränderung zum			Mai 2024	Veränderung zum		
		Vormonat	Vorjahresmonat			Vormonat	Vorjahresmonat	
	in %	absolut	in %	in %	absolut	in %		
Bayern	123.039	- 3,3	- 21.756	- 15,0	33.098	- 7,2	6.853	26,1
Alte Länder	540.274	- 3,0	- 55.268	- 9,3	171.608	- 9,8	45.487	36,1
Neue Länder	126.549	- 3,1	- 9.876	- 7,2	28.018	- 16,7	5.522	24,5
Deutschland	667.713	- 3,1	- 65.260	- 8,9	199.626	- 10,8	51.009	34,3

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosigkeit in den bayerischen Agenturbezirken im November 2024



Arbeitslosenquote

Arbeitslose in % aller Erwerbspersonen

2,6 bis unter 3,0	Bayern	3,7
3,0 bis unter 3,7	Alte Länder	5,6
3,7 bis 5,6	Neue Länder	7,4
	Deutschland	5,9

Vorjahreswerte in Klammern

Kartengrundlage: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie | Stand der Grenzen der Agenturbezirke: 01.01.2013

Kartenentwurf: StMWi, Referat Wirtschaftspolitische Fragen der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik, Wirtschaftsstatistik

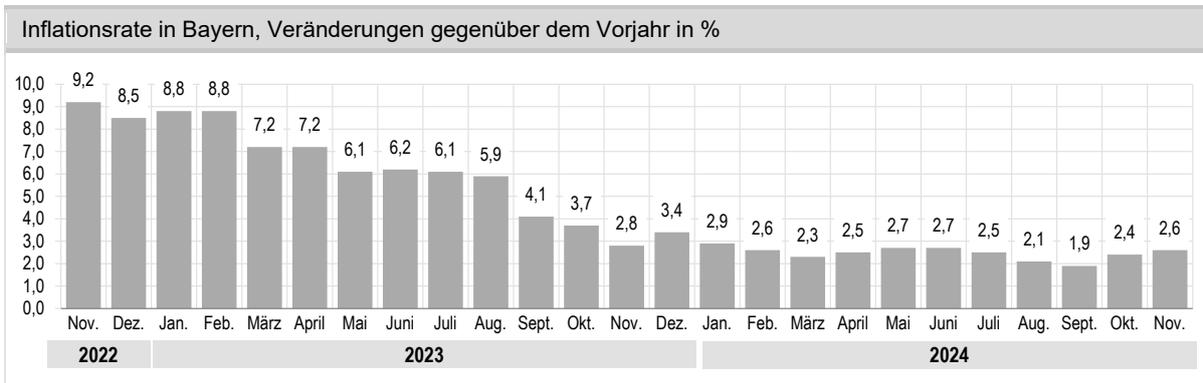
Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Verbraucherpreise (Inflationsrate)

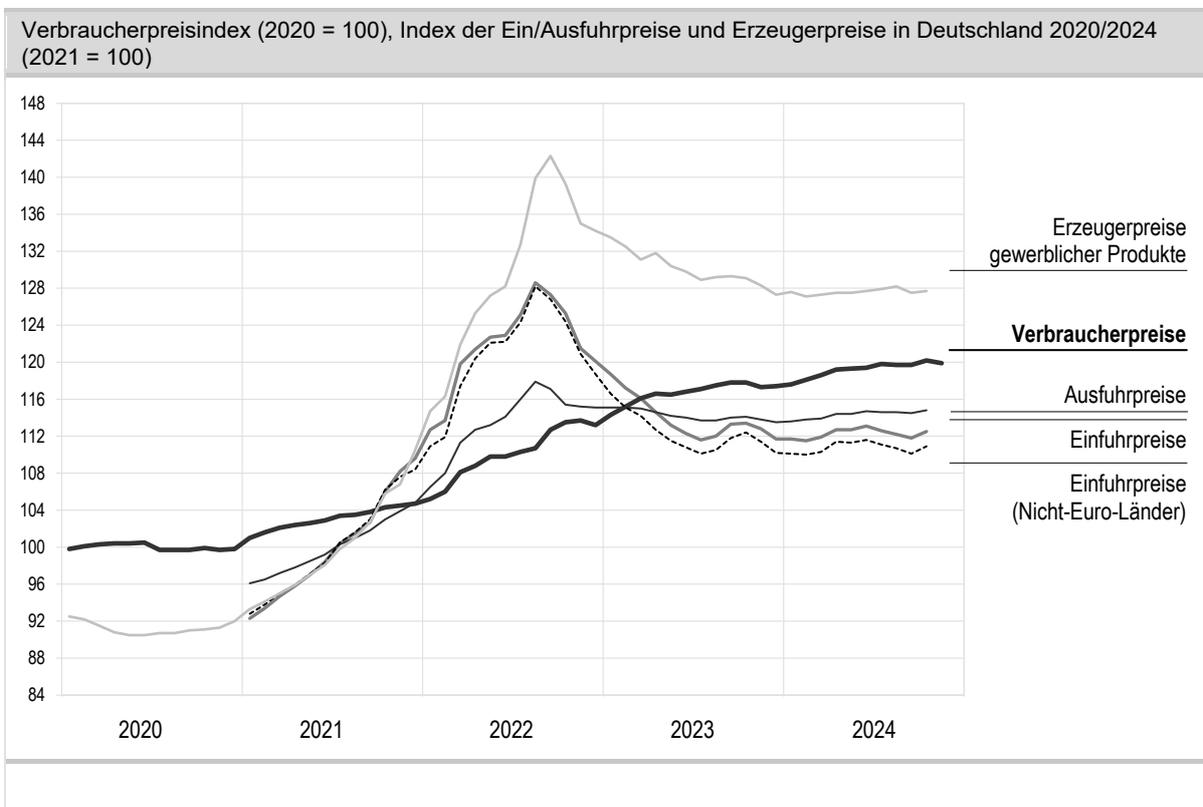
Veränderung zum Vorjahr in Prozent

	2023	2024					
	Jahr	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
Bayern	5,9	2,7	2,5	2,1	1,9	2,4	2,6
Deutschland	5,9	2,2	2,3	1,9	1,6	2,0	2,2

Datenquelle: LfStat, Destatis



Datenquelle: LfStat



Datenquelle: Destatis

HERAUSGEBER



INHALT

BILDNACHWEIS

DRUCK

STAND

Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Postanschrift 80525 München
Tel. 089 2162-0 | Fax 089 2162-2760
info@stmwi.bayern.de
www.stmwi.bayern.de (Kosten abhängig vom Netzbetreiber)

StMWi – Referat 23 Wirtschaftsstatistik

©Shai_Hadul/Shutterstock.com

Gedruckt auf umweltzertifiziertem Papier

16.12.2024



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung.

Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

Hinweis: Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben von parteipolitischen Informationen oder Werbemitteln. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Die Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts kann dessen ungeachtet nicht übernommen werden.



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
www.stmwi.bayern.de